

Monday, 13.7.2020

Grazer List-Halle: styriarte-Matinee

„Kaputter“ Mozart

Ein Konzert rund um das 4. Divertimento von Wolfgang Amadeus Mozart gestaltete die vienna clarinette connection im Rahmen einer Matinee in der Grazer Helmut-List-Halle. Da hatten auch zwei Uraufführungen – von Margareta Ferek-Petric und Helmut Hödl – Platz sowie Gershwins „Rhapsody in Blue“.

Der guten musikalischen Unterhaltung hat sich Mozart mit seinen Divertimenti verschrieben, und die vienna clarinette connection tat desgleichen in der sonntäglichen styriarte-Matinee. Vor allem das 4. Divertimento für drei Bassethörner (KV Anh. 229; 439 b) hat es den virtuos aufspielenden Musikern Rupert Fankhauser, Hubert Salmhofer und Wolfgang Kornberger angetan. Dazwischen gab es zwei Uraufführungen, die sich auf höchst unterschiedliche Weise mit den Mozart'schen Unterhaltungsstücken auseinander-

gesetzt haben. Margareta Ferek-Petric hat das Ausgangsmaterial – laut Eigendefinition – erst einmal kaputtgemacht und dann wieder neu zusammengesetzt. Helmut Hödl, seines Zeichens 1. Klarinettist in der connection, hat sich hingegen an Mozarts Werk-aufbau orientiert und durchaus Autobiografisches untergemischt. Beide Komponisten reflektieren in ihren Stücken nicht ohne Ironie und Witz die Zeit des Corona-Lockdowns.

Ein höchst vergnüglicher Sonntagvormittag mit hervorragender musikalischer Darbietung. M. Reichart